

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 29.01.2013

Tel.: (0 64 28) 707-200

Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 22.01.2013
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Frank Hille
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Philipp Hesse
Herr Stephan Klenner
Herr Gerhard Kroll
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Stefan Rhein
Herr Friedhelm Wieber

Vertreter für Frau Maria März

Vertreter für Frau Annemarie Hühn

Vom Magistrat:

Herr Otmar Bonacker

Vertretung für Frau Olga Schmitt

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Wolfgang Salzer

Frau Ilona Schaub

Entschuldigt fehlen:

Herr Jürgen Behler

Frau Annemarie Hühn

Frau Maria März

Frau Olga Schmitt

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Fraktionsvorsitzende:

Herr Michael Feldpausch

Herr Werner Hesse

Herr Winand Koch

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
 - 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- Beschlüsse**
- 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 bis 2016
Vorlage: FB1/2012/0093
 - 4 Mitteilungen
 - 5 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Fachausschussvorsitzender Hille begrüßt Herrn Bürgermeister Somogyi, die Ausschussmitglieder, Herrn Rinde von der Oberhessischen Presse sowie die Herren Müller, Schindler und Bremer von der Verwaltung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und eröffnet die Sitzung. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände vorgebracht.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Der von der CDU-Fraktion eingereichte Änderungsantrag vom 21.01.2013 zum Haushaltsentwurf wird zum Thema passend unter TOP 3 behandelt.

Zu Beschlüsse

**Zu 3 Haushaltssatzung 2013 und Investitionsprogramm 2012 bis 2016
Vorlage: FB1/2012/0093**

Der Fachausschussvorsitzende, Herr Stv. Hille, gibt den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit, Fragen zur letzten Sitzung zu stellen. Da kein weiterer Klärungsbedarf besteht, leitet der Vorsitzende zum Änderungsantrag der CDU zum Haushaltsentwurf über, verweist auf die Punkte 4. und 8. des Antrages, die für den Fachausschuss relevant sind und erteilt Herrn Fraktionsvorsitzenden Klenner das Wort. Dieser ergänzt zu der schriftlichen Erläuterung, dass seine

Fraktion die Bücherei mit der Budgeterhöhung stärken möchte. Herr Stv. Klenner erklärt zu dem gesamten Änderungsantrag, dass dieser in der Summe Geld einsparen würde.

Durch die Umbaumaßnahmen fällt momentan Platz in der Bücherei weg, so Herr Müller von der Verwaltung. Aus diesem Grund wurden 2.000 Bücher vor den Sanierungsmaßnahmen ausgesondert. Eine Frage sei, ob zurzeit überhaupt genug Platz für Neuanschaffungen vorhanden ist. Beim Bauabschnitt 2 wird ein jetziger Clubraum des Gemeinschaftszentrums der Bücherei zugeordnet.

Herr Bürgermeister Somogyi ist dankbar, dass das Thema aufgegriffen wird. Er ist in intensiven Gesprächen mit der Georg-Büchner-Schule und möchte, dass die Schulbücherei und die städtische Bücherei nicht konkurrieren, sondern sich ergänzen. Mit solchen Synergieeffekten soll gearbeitet werden.

Frau Stv. Mönninger-Bothhof möchte wissen, warum die Summe gerade um 6.000,00 € erhöht werden soll.

Herr Stv. Klenner sieht den Betrag für eine realistische Einschätzung, um die Bücherei zu unterstützen.

Punkt 8. des Änderungsantrages befasst sich mit den 20.000,00 €, die der Verwaltung zur Verfügung gestellt werden sollen, um im Bereich Stadtmarketing handlungsfähig zu sein, insbesondere bei gemeinsamen Aktionen mit der Werbegemeinschaft.

Herr Stv. Klenner begründet die Reduzierung auf 10.000,00 € mit der Auffassung, dass die Gremien sich erst einig sein sollten, wenn man ein Konzept für das Stadtmarketing erstellt. Die CDU ist für eine moderate Erhöhung. Dem entgegnet Herr Stv. Hesse, dass man dem neuen Bürgermeister Fesseln anlegen würde, wenn man diesen Betrag kürzen würde. Herr Bürgermeister Somogyi gibt zu bedenken, dass es einige Jahre keinen adäquaten Ansprechpartner von Seiten der Werbegemeinschaft gegeben hätte und sich die Vertreter der Stadtmitte neu organisiert und positioniert haben. Dieser Betrag ist nicht neu, er war nur einige Zeit „eingefroren“, weil die Kommunikation der Institution Werbegemeinschaft zur Verwaltung nicht funktionierte. Herr Stv. Klenner und Herr Bürgermeister Somogyi sind bei diesem Thema unterschiedlicher Auffassung.

Herr Stv. Götz schließt sich der Meinung von Herrn Stv. Hesse an und möchte in diesem Punkt mit der vorliegenden Haushaltsatzung arbeiten.

Herr Ausschussvorsitzender Hille schlägt vor, dass der Ausschuss aufgrund des kurzfristigen Änderungsantrages der CDU keine Beschlussempfehlung abgibt, sondern lediglich zur Kenntnis nimmt. Die Ausschussmitglieder sind damit einverstanden.

Antragstext:

1. Die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Änderungsanträge zum Haushaltsentwurf beschließen:
2. Entsprechend der Vereinbarung zwischen der Hessischen Landesregierung und den kommunalen Spitzenverbänden über den finanziellen Ausgleich infolge der Mindestverordnung vom 27. November 2012 sind im Haushalt 227.367,11 € Mehreinnahmen durch Ausgleichszahlungen des Landes an die Stadt Stadtallendorf zu berücksichtigen.

3. Aufgrund des Wieder-Inkrafttretens der Satzung zur Förderung von Familien beim Erwerb von Immobilien zur Eigennutzung und bei der Vergabe von städtischen Bauplätzen sind im Haushalt 50.000,00 € zusätzliche Ausgaben einzuplanen.
4. Der Ansatz für Investitionszuschüsse für die Sanierung historischer Ortskerne ist von derzeit 100.000,00 € auf 150.000,00 € zu erhöhen (siehe Produkt 4005, S. 115 der Vorlage).

Der Ansatz für die Ausstattung der Stadtbücherei mit Büchern und Medien ist von derzeit 9.000,00 € auf 15.000,00 € zu erhöhen (siehe Produkt6030101, S. 277 der Vorlage).

5. Für die künftige Gestaltung des Aufbauplatzes sind Planungskosten von 5.000,00 € einzuplanen.
6. Der Ansatz für den Bau des LKW-Parkplatzes im Gewerbegebiet Nordost von 300.000,00 € (siehe Produkt 4007, S. 115 der Vorlage) ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis der Stadtverordnetenversammlung detaillierte Vorschläge zur Baukostenverteilung, den Folgekosten, der Größe des Parkplatzes, der angestrebten baulichen Qualität, den Planungen zu möglichen Sanitäranlagen, der Müllentsorgung und der Verantwortlichkeit für die dortige Sauberkeit vorgelegt werden und die Stadtverordnetenversammlung dem Gesamtkonzept des LKW-Parkplatzes zustimmt.
7. Der Ansatz für den Bau des Spielplatzes Altstadt ist von derzeit 140.000,00 € Baukosten auf 70.000,00 € zu reduzieren (siehe Produkt 4007, S. 115 der Vorlage).
8. Der Ansatz für die „Veranstaltungen/Programmkosten/Honorare“ (siehe Produkt 2001, S. 194 der Vorlage) ist von 21.000,00 € auf 10.000,00 € zu reduzieren.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 5 Verschiedenes

Herr Schindler gibt bekannt, dass die Kinderkrippe Kirchhainer Weg am 12. April 2013 eröffnet werden soll. Am gleichen Tag soll sich nach der Eröffnungsfeier ein „Tag der offenen Tür“ anschließen.

Der Betrieb wird am 15. April 2013 aufgenommen. Bislang liegen 43 Anmeldungen vor.

Herr Stv. Back fragt nach der WC-Situation im Hofwiesenweg, wo ein Männer-WC für die männliche Betreuungskraft fehlt. Herr Müller und Herr Schindler

sprechen zu den möglichen Lösungen, die in der kommenden Woche innerhalb der Verwaltung geklärt werden sollen.

Herr Stv. Back weist auf die Gefahr der Eiszapfen an den Straßenlaternen hin. Laut Herrn Müller gehört diese Gefahr zu den allgemeinen Lebensrisiken.

Frau Stv. Grigat-Thierau ärgert sich nach dem Neuschnee über die schlecht geräumten Durchgangsstraßen. Herr Bürgermeister Somogyi will einen Prioritätenplan der Straßenräumung bei der Sitzung des FA III verteilen und hat Respekt vor der Schwerstarbeit des Baubetriebshofes, die mitten in der Nacht schon Sonderdienste bei der aktuellen Wetterlage schieben müssen. Herr Müller ergänzt, dass die Straßenmeisterei für die Räumung der Hauptstraßen zuständig ist und berichtet über viele Anrufe in der Verwaltung. Allerdings könnte man es nicht jedem Recht machen.

Herr Stv. Hille nimmt einen früheren Vorschlag von Stv. Herrn Hesse auf und man einigt sich, dass einige Spielplätze vor der Juni-Sitzung besichtigt werden. In diesem Zusammenhang erwähnt Herr Stv. Salzer, dass die Ausschusssitzung allgemein auch schon um 18.00 Uhr beginnen könnte.

Mit der Ankündigung, dass die nächste Fachausschusssitzung II am 12. März 2013 im Gemeinschaftszentrum stattfinden soll, schließt Herr Ausschussvorsitzender Hille die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hille

Bremer

Verteiler (nachrichtlich) :

1. Herr Frank Hille (Ausschussvorsitzender)
2. Herr Jürgen Behler
3. Herr Hans-Jürgen Back
4. Herr Fabian Gies
5. Herr Michael Goetz
6. Frau Andrea Grigat-Thierau
7. Frau Uta Gruss
8. Herr Philipp Hesse
9. Frau Annemarie Hühn
10. Herr Gerhard Kroll
11. Frau Maria März
12. Frau Carla Mönninger-Botthof
13. Herr Friedhelm Wieber

14. Herr Bürgermeister Somogyi
15. Frau Olga Schmitt

nachrichtlich:

16. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Georg Lang
17. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Salzer
18. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher/in Ilona Schaub
19. Herr Stephan Klenner – Fraktionsvorsitzender der CDU
20. Herr Werner Hesse – Fraktionsvorsitzender der SPD
21. Herr Winand Koch – Fraktionsvorsitzender der FDP
22. Herr Manfred Thierau – Fraktionsvorsitzender der REP
23. Herr Michael Feldpausch – Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

24. Büro Stadtverordnetenvorsteher
25. Schriftführer

26. Information